

Rheumaorthopädie und Endoprothetik

Die Abteilung für Rheumaorthopädie und Endoprothetik im St. Elisabeth-Hospital behandelt alle entzündlichen und degenerativen Erkrankungen des Bewegungsapparates mit Ausnahme der Wirbelsäule. Hauptschwerpunkt ist die Versorgung von Erkrankungen des Knie- und Hüftgelenkes mit künstlichen Gelenken.

Seit dem Jahr 2016 ist das Katholische Klinikum Bochum als EndoProthesenZentrum zertifiziert.



Neben der Endoprothetik ist die Rheumaorthopädie eine tragende Säule der Abteilung. Es erfolgen komplexe Eingriffe an Händen und Füßen, die das gesamte Spektrum der Rheumaorthopädie beinhalten.



Mit der Abteilung für Internistische Rheumatologie wird eng zusammengearbeitet. Ein weiterer Schwerpunkt sind arthroskopische Eingriffe am Kniegelenk, an der Schulter und am Ellenbogen- und Sprunggelenk.

Kinderorthopädie

Um das für die Orthopädie wichtige Teilgebiet der Kinderorthopädie anbieten zu können, wurde eine wöchentliche Konsilsprechstunde am St. Josef-Hospital Bochum etabliert. Hier erfolgt eine komplette Beratung über sämtliche kinderorthopädische Fragestellungen.

Kontakt

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Direktor der Klinik
Univ.-Prof. Dr. med. T. L. Schulte
Sekretariat: P. Blum, L. Sotzek
Standort: St. Josef-Hospital
Tel. 0234 / 509-2511
Fax 0234 / 509-2508
orthopaedie@klinikum-bochum.de

<http://orthopaedie.klinikum-bochum.de>

Wirbelsäulenchirurgie, Orthopädische Schmerztherapie, Revisionsendoprothetik, Tumororthopädie und Allgemeine Orthopädie

Standort: St. Josef-Hospital

Univ.-Prof. Dr. med. T. L. Schulte
PD Dr. med. S. Frey
H. Bulok
Dr. med. U. Lohmann
Tel. 0234 / 509-2520
Fax 0234 / 509-2547
ortho-ambulanz@klinikum-bochum.de

Rheumaorthopädie und Endoprothetik

Standort: St. Elisabeth-Hospital

Ltd. Arzt Prof. Dr. med. R. Willburger
Dr. med. M. Heukamp
Dr. med. J. Nottenkämper
Sekretariat: Heike Rudnik
Tel. (Sprechstd.) 0234 / 509-8294
Fax 0234 / 509-8295
h.rudnik@klinikum-bochum.de

Unfallchirurgie, Sportmedizin und Schulterchirurgie

Standort: St. Josef-Hospital

Ltd. Arzt Dr. med. Heinrich Kleinert
Dr. med. Joachim Drügh
Sekretariat: Meike Steinmeier, Diana Strackfeld
Tel. (Privatsprechstd.) 0234 / 509-2540
Fax 0234 / 509-2542
s.unfall@klinikum-bochum.de
Unfall-/BG-Ambulanz
Tel. 0234 / 509-2850
Allg. Sprechstunde Tel. 0234 / 509-2890

Orthopädische Schmerztherapie

Standort: St. Josef-Hospital

(siehe Wirbelsäulenchirurgie)

Standort: Klinik Blankenstein

Univ.-Prof. Dr. med. Tobias L. Schulte
Dr. med. Stephan Meyer-Schwickerath
Sekretariat: Kathrin Fiestelmann
Tel. 02324 / 396-72162
Fax 02324 / 396-72160
k.fiestelmann@klinikum-bochum.de

in Zusammenarbeit mit Dr. med. Dirk Neveling
Chefarzt Schmerzambulanz
Sekretariat: Kornelia Teichmann
Tel. 02324 / 396-72462

Kinderorthopädie

Sprechstunde: St. Josef-Hospital

PD Dr. med. Frank Schiedel
Departmentleiter Kinderorthopädie und Deformitätenkorrektur, Clemenshospital Münster
Tel. 0234 / 509-2520

Anschriften der Standorte

- St. Josef-Hospital,
Gudrunstraße 56, 44791 Bochum
- St. Elisabeth-Hospital
Bleichstraße 15, 44787 Bochum
- Klinik Blankenstein
Im Vogelsang 5-11, 45527 Hattingen

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Univ.-Prof. Dr. med. Tobias L. Schulte





Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie des Katholischen Klinikums Bochum (KKB) freut sich, Ihnen ein neu strukturiertes Gesamtkonzept mit neuem Fokus und neuen Gesichtern präsentieren zu dürfen. Dabei sind die Wirbelsäulenorthopädie sowie die Revisionsendoprothetik und Tumororthopädie die neuen großen Schwerpunkte der Klinik – neben der bereits etablierten Schmerztherapie, dem zertifizierten Endoprothesenzentrum, der Rheumaorthopädie und der Unfallchirurgie, Sportmedizin und Schulterchirurgie.

Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie ist an drei Standorten des KKB vertreten: Im St. Josef-Hospital werden operative und konservative Wirbelsäulenorthopädie, Multimodale Schmerztherapie, Revisionsendoprothetik, Endoprothetik, Tumororthopädie und Allgemeine Orthopädie sowie Unfallchirurgie, Sportmedizin und Schulterchirurgie angeboten. In der Klinik Blankenstein befindet sich die Orthopädische Schmerztherapie, im St. Elisabeth-Hospital die Abteilung für Rheumaorthopädie und Endoprothetik.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!
Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Univ.-Prof. Dr. med. Tobias L. Schulte
Direktor der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Wirbelsäulen Chirurgie und Orthopädische Schmerztherapie

Als universitäres Wirbelsäulenzentrum behandeln wir sämtliche Wirbelsäulenerkrankungen und -deformitäten sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen. Dabei bietet die Struktur des Katholischen Klinikums Bochum mit seiner Tradition der Schmerztherapie in Kombination mit dem neu integrierten Wirbelsäulenkonzept die seltene Möglichkeit, sowohl operative als auch konservative Lösungen in vollem Umfang aus einer Hand und auf höchstem Niveau anzubieten. Für die Wirbelsäulen Chirurgie stehen modernste Techniken zur Verfügung: Operationsmikroskope, intraoperatives Neuro-monitoring, intraoperative Navigation, Rasterstereographie.



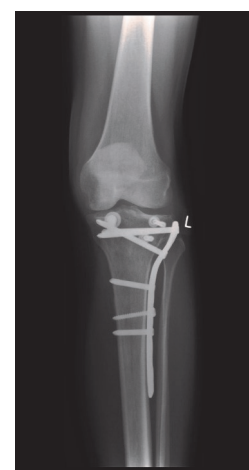
Die Wirbelsäulenorthopädie ist ein interdisziplinär orientiertes Fach. Das Katholische Klinikum Bochum verfügt über sämtliche notwendigen Kliniken und Abteilungen (inkl. Intensivstation, Kinderintensivstation, Neurologie, Radiologie, Strahlentherapie, Allgemeinchirurgie, Gefäßchirurgie, Anästhesie, Geriatrie, Innere Medizin, Kinderheilkunde, RuhrSport-Reha), um Patienten mit jeglichen Wirbelsäulenerkrankungen optimal behandeln zu können. Insbesondere umfasst unser Spektrum Deformitäten, Fehlbildungen, degenerative Pathologien, Schmerzsyndrome, Tumore, Infektionen und Instabilitäten der Wirbelsäule.

Die Wirbelsäulenorthopädie ist ein interdisziplinär orientiertes Fach. Das Katholische Klinikum Bochum verfügt über sämtliche notwendigen Kliniken und Abteilungen (inkl. Intensivstation, Kinderintensivstation, Neurologie, Radiologie, Strahlentherapie, Allgemeinchirurgie, Gefäßchirurgie, Anästhesie, Geriatrie, Innere Medizin, Kinderheilkunde, RuhrSport-Reha), um Patienten mit jeglichen Wirbelsäulenerkrankungen optimal behandeln zu können. Insbesondere umfasst unser Spektrum Deformitäten, Fehlbildungen, degenerative Pathologien, Schmerzsyndrome, Tumore, Infektionen und Instabilitäten der Wirbelsäule.

Die operative Wirbelsäulen Chirurgie wird im St. Josef-Hospital durchgeführt, die Schmerztherapie im St. Josef-Hospital sowie in der Klinik Blankenstein.

Unfallchirurgie, Sportmedizin und Schulterchirurgie

Wir behandeln im St. Josef-Hospital sämtliche Verletzungen und Folgezustände von Verletzungen des Bewegungsapparates. Alle modernen Osteosyntheseverfahren stehen zur Verfügung. Die Klinik ist als lokales Traumazentrum im Traumanetzwerk Ruhr zertifiziert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Alterstraumatologie. In enger Zusammenarbeit mit der Geriatrie des Marien-Hospitals Watterscheid, einer der größten und modernsten geriatrischen Kliniken Deutschlands, die ebenfalls zum KKB gehört, erfolgt eine zeitnahe Rehabilitationsbehandlung, um die Mobilisation älterer Patienten wiederherzustellen.



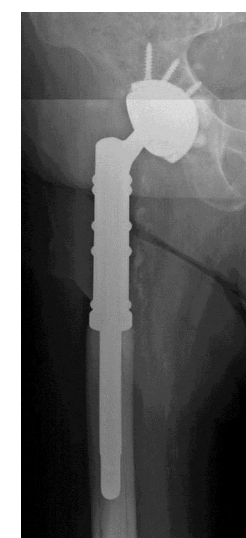
Durch die Zulassung zum Durchgangsarztverfahren sind die notfallmäßige sowie die geplante ambulante Versorgung von Patienten mit Arbeits-, Schul- und Wegeunfällen gewährleistet. Alle gängigen arthroskopischen und offenen Verfahren stehen zur Verfügung.

In der Schulter- und Ellenbogenchirurgie werden sämtliche degenerativen und verletzungsbedingten Erkrankungen inkl. arthroskopischer Verfahren und Endoprothetik behandelt. Die Kniechirurgie umfasst Kreuzbandersatzplastiken, Meniskus Chirurgie (inkl. Meniskusnähten) und Knorpelchirurgie (inkl. Knorpelersatzverfahren und Umstellungsosteotomien).

In der Schulter- und Ellenbogenchirurgie werden sämtliche degenerativen und verletzungsbedingten Erkrankungen inkl. arthroskopischer Verfahren und Endoprothetik behandelt. Die Kniechirurgie umfasst Kreuzbandersatzplastiken, Meniskus Chirurgie (inkl. Meniskusnähten) und Knorpelchirurgie (inkl. Knorpelersatzverfahren und Umstellungsosteotomien).

Die Orthopädie im St. Josef-Hospital bietet als Schwerpunkt u.a. den Bereich der Revisionsendoprothetik und Tumororthopädie an. Ersterer richtet sich an Patienten, die bei einliegenden Implantaten (z.B. an Hüfte, Knie und Schulter) Beschwerden haben, die z.B. durch Infektionen, Implantatlockerung oder -abnutzung bedingt sein können. Die Nutzung moderner Implantate und sogar von Tumorimplantaten (Teilersatz von Knochendefekten bis hin zum vollständigen Ersatz z.B. des Femurs) ergeben neue Möglichkeiten für Patienten in schwierigen und scheinbar hoffnungslosen Situationen. Die Aussage „da kann man nichts mehr machen“ verliert zunehmend ihren Stellenwert. Durch die Erfahrung in der Revisionsendoprothetik und der Tumororthopädie können auch Fehler bereits bei der Erstimplantation von Implantaten vermieden werden. Moderne Operationstechniken in z.B. Minimalinvasiver Technik tragen zu einer raschen Genesung und weniger Beschwerden nach der Implantation bei. Arthroskopien und allgemeinorthopädische Eingriffe runden das angebotene Spektrum ab.

Revisionsendoprothetik, Tumororthopädie und Allgemeine Orthopädie



Die Orthopädie im St. Josef-Hospital bietet als Schwerpunkt u.a. den Bereich der Revisionsendoprothetik und Tumororthopädie an. Ersterer richtet sich an Patienten, die bei einliegenden Implantaten (z.B. an Hüfte, Knie und Schulter) Beschwerden haben, die z.B. durch Infektionen, Implantatlockerung oder -abnutzung bedingt sein können. Die Nutzung moderner Implantate und sogar von Tumorimplantaten (Teilersatz von Knochendefekten bis hin zum vollständigen Ersatz z.B. des Femurs) ergeben neue Möglichkeiten für Patienten in schwierigen und scheinbar hoffnungslosen Situationen. Die Aussage „da kann man nichts mehr machen“ verliert zunehmend ihren Stellenwert. Durch die Erfahrung in der Revisionsendoprothetik und der Tumororthopädie können auch Fehler bereits bei der Erstimplantation von Implantaten vermieden werden. Moderne Operationstechniken in z.B. Minimalinvasiver Technik tragen zu einer raschen Genesung und weniger Beschwerden nach der Implantation bei. Arthroskopien und allgemeinorthopädische Eingriffe runden das angebotene Spektrum ab.

Die Orthopädie im St. Josef-Hospital bietet als Schwerpunkt u.a. den Bereich der Revisionsendoprothetik und Tumororthopädie an. Ersterer richtet sich an Patienten, die bei einliegenden Implantaten (z.B. an Hüfte, Knie und Schulter) Beschwerden haben, die z.B. durch Infektionen, Implantatlockerung oder -abnutzung bedingt sein können. Die Nutzung moderner Implantate und sogar von Tumorimplantaten (Teilersatz von Knochendefekten bis hin zum vollständigen Ersatz z.B. des Femurs) ergeben neue Möglichkeiten für Patienten in schwierigen und scheinbar hoffnungslosen Situationen. Die Aussage „da kann man nichts mehr machen“ verliert zunehmend ihren Stellenwert. Durch die Erfahrung in der Revisionsendoprothetik und der Tumororthopädie können auch Fehler bereits bei der Erstimplantation von Implantaten vermieden werden. Moderne Operationstechniken in z.B. Minimalinvasiver Technik tragen zu einer raschen Genesung und weniger Beschwerden nach der Implantation bei. Arthroskopien und allgemeinorthopädische Eingriffe runden das angebotene Spektrum ab.